

 **Institut für  
Zeitgeschichte**  
München-Berlin

- Archiv -  
Findmittel online



Bestand: ED 461

**Weiss, Karl Günther**

## Vita

Vorbemerkung

Zur Person:

Karl Günther Weiss wurde am 28.4.1917 in Werdau/Sachsen geboren. Nach dem Abitur studierte er in München, Genf und Berlin Rechtswissenschaften und Volkswirtschaft. Sein Referendarexamen legte er 1939 in Berlin ab, die Assessorprüfung 1943 in München. Er promovierte 1944 in München mit der Dissertation "Ostasien und der Wandel des Völkerrechts". Aufgrund seiner sehr guten Examina wurde er 1944 als Ministerialreferent ans Reichswirtschaftsministerium berufen und mit der Betreuung von Wirtschaftsorganisationen und wirtschaftswissenschaftlichen Instituten beauftragt, u.a. dem späteren Ludwig Erhard Institut in Nürnberg (1945). Bis zur Eröffnung einer eigenen Anwaltskanzlei 1947 war K.G.Weiss Fakultätsassistent an der Universität Berlin, arbeitete in einer Anwaltskanzlei und war 1945 einige Monate als juristischer Berater für das amerikanische Unternehmen Woolworth tätig. Im Rahmen seiner anwaltlichen Tätigkeit und seines Engagements für den wirtschaftlichen Wiederaufbau arbeitete er eng mit in- und ausländischen Wirtschaftsunternehmen und Verbänden zusammen. 1954 wurde der Interessenverband verlagerter Ostbetriebe e.V. mit K.G.Weiss als erstem Vorsitzenden ins Vereinsregister eingetragen. 1956 erstellte er für die südafrikanische Regierung ein Gutachten zur Integration europäischer Flüchtlinge. Neben der Anwalts- und Verbandstätigkeit hielt Weiss Vorlesungen an der Hochschule für politische Wissenschaften. 1966 wurde er von der südkoreanischen Regierung zum Honorarkonsul für den Bereich Bayern und Baden-Württemberg ernannt und hielt dieses Amt bis zur Umwandlung in ein Berufskonsulat 1972. Im Rahmen dieser Tätigkeiten und seiner Bemühungen um deutsch-koreanischer Wirtschaftbeziehungen reiste er 1969 nach Ostasien und wurde von der Regierung Südkoreas mit einem Orden ausgezeichnet: "Order of Diplomatic Service Merit Third Class", (Beglaubigte Übersetzung, o.O., o.J.) Seit 1970 war er an den Vorbereitungen für die Teilnahme der Südkoreaner an der Olympiade 1972 und an der Ausarbeitung des kulturellen Rahmenprogramms, der Aufführung der Oper "Sim Tjon", beteiligt. 1971 konnte K.G.Weiss in feierlichem Akt dem Deutschen Museum "wertvolle Objekte der koreanischen Druckkunst" übergeben. Seine Bemühungen, in Salzburg ein Generalkonsulat zu errichten, waren hingegen vergeblich, ebenso seine Anstrengungen, nach der Schliessung des südkoreanischen Berufskonsulats in München 1973 hier wieder ein Wahlkonsulat zu öffnen. 1974 wurden seine Verdienste um die bayerische Wirtschaft mit der Verleihung des bayerischen Verdienstordens honoriert. K.G.Weiss Kenntnisse im internationalen Wirtschaftsrecht, seine kulturellen und wissenschaftlichen Interessen und Reflexionen, seine Reisen (Indien, Ägypten, Ostasien) fanden ihren Niederschlag in vielen Vorträgen und vor allem in einem umfangreichen, nicht veröffentlichten astrophysikalischem- philosophischem Werk "Die Welt der fünf Dimensionen" (1976). 1996 erschien seine zweibändige Autobiographie

"Wahrheit und Wirklichkeit".  
K.G.Weiss verstarb am 13.5.2001 in München.

Institut für Zeitgeschichte München - Berlin

## Zum Bestand

Im Oktober und November 1999 fanden die Vereinbarungen und die Übergabe der Sammlung von Rechtsanwalt und Honorarkonsul Dr. Karl Günther Weiss an das Institut für Zeitgeschichte statt. Der Bestand enthält die Korrespondenz aus der Konsularzeit, privaten Schriftverkehr, Briefwechsel mit Verbänden und Verlagen, seine Vorträge, Manuskripte (u.a. "Das Universum und seine fünf Dimensionen", 505 S.), Gutachten, Pressemitteilungen und persönliche Dokumente. In der Sammlung befinden sich keine Unterlagen aus der Anwaltstätigkeit.

Der Nachlass ist wie folgt gegliedert:

- I. Honorarkonsul für Südkorea in München, 1966-1972;
- II. Manuskripte, Vorträge, Gutachten (mit zugehöriger Korrespondenz);
- III. Verbandstätigkeit; berufliche Nebentätigkeit;
- IV. Familienpapiere; persönliche Dokumente; Privater Schriftverkehr;
- V. Varia;

Private Filme der Familie Weiss, unter anderem mehrere Reiseberichte, wurden an das Bundesarchiv-Filmarchiv abgegeben und dort auf Video überspielt. Eine Kopie dieser Filme besitzt auch der Sohn von Karl Günther Weiss.

Die Benutzung des Bestandes richtet sich nach der aktuellen Benutzungsordnung des Archivs des Instituts für Zeitgeschichte.

September 2001

Ingrid Parr

## I. Honorarkonsul für Südkorea in München, 1966-1972

### Band 1

#### I.1 Konsularische Korrespondenz, 1966

Enthält: Unterlagen zum Amtsantritt, 1966: u.a. "General Instructions to be observed by an Honorary Consul of the Republic of Korea", o.D.; Amended Ordonance Governing the Appointment and the duties of the Honorary Council, 07.02.1966; Gesetz zu dem Wiener Übereinkommen vom 24.04.1963 über konsularische Beziehungen, BGBl. T.II, Nr. 59/69, 24.04.1963 (Abschrift); Kopie Bundesanzeiger, 16.08.1966, Bekanntmachung der Ernennung zum Generalkonsul; Pressemitteilungen; Glückwünsche anderer Konsulate;

Konsularische Korrespondenz, 1966: u.a. mit koreanischem Botschafter; koreanischer Regierung; anderen in Deutschland akkreditierten Konsulaten.

Laufzeit 1963-1966

### Band 2

#### I.1 Konsularische Korrespondenz, 1967-1969

Enthält: Konsularische Korrespondenz, 1967-1969: u.a. mit koreanischem Botschafter; koreanischer Regierung; anderen in in Deutschland akkreditierten Konsulaten;

Schreiben K.G. Weiss an Botschafter Young Choo Kim, 06.10.1967, über die Rolle Münchens als politisches Zentrum in Deutschland, Bedeutung der asiatischen Konsulate in München, über das dt.-koreanische Verhältnis, wirtschaftliche Kontakte mit Liste kleinerer interessierter Firmen, Angelegenheiten der in München ansässigen Koreaner, Repräsentationsaufgaben (10 S.);

Korrespondenz und Unterlagen zur Gruppenreise "Fernost", 08.10.-05.11.1969;

Manuskript "Zusammenfassender Bericht über die Tätigkeit des Generalkonsuls (der Republik Korea) in den Jahren 1966, 1967, 1968 und 1969" mit handschriftlichen Korrekturen von K.G. Weiss (8 S.).

Laufzeit 1967-1969

### Band 3

#### I.1 Konsularische Korrespondenz, 1970-1972 (1973-1982)

Enthält: Konsularische Korrespondenz, 1970-1972 (1973-1982): mit koreanischem Botschafter; koreanischer Regierung, Wirtschaftsunternehmen; anderen in Deutschland akkreditierten Konsulaten; weitere offizielle Korrespondenz; Pressemitteilungen; Korrespondenz zur Verabschiedung aus dem diplomatischen Korps 1972; hier auch anschliessende offizielle Korrespondenz mit Briefpartnern aus der Konsularszeit, 1973-1982;

Einladung, Korrespondenz, Pressereaktionen auf Empfang im Künstlerhaus "anlässlich des 100. Jahrestages der konsularischen Beziehungen zwischen Korea und Deutschland", 16.03.1970;

Auswärtiges Amt Bonn, 04.11.1970: "Gästeprogramm der BRD für Rechtswissenschaftler aus Korea", 03.-28.11.1970, mit Teilnehmerliste;

Personallisten des Generalkonsulats von Korea, München, 01.01.1971 und 01.01.1972;

Mitteilung der koreanischen Botschaft über Beendigung der Amtszeit als Honorarkonsul, 13.01.1972; "Letter of Appreciation" des Koreanischen Außenministers Yong Shik Kim, 19.01.1972; Schreiben K.G. Weiss an Yong Shik Kim über Unstimmigkeiten mit koreanischer Botschafter Kim, 17.10.1972 (6 S.).

Laufzeit 1970-1982

Band 4

**I.1 Konsularische Korrespondenz, 1970-1972: Olympische Spiele, 1972; Koreanische Druckkunst für das Deutsche Museum, 1971;**

**I.2 Materialien**

Enthält: ad I.1: Korrespondenz mit dem Organisationskomitee für die XX. Olympiade, mit dem koreanischen Olympischen Komitee, dem koreanischen Botschafter, dem koreanischen Kultusministerium bezüglich Teilnahme, Einladungen und Repräsentation Koreas während der Olympiade 1972, 1970-1972; Koreanische Opernaufführung "Sim Tjong" als Kulturrahmenprogramm, August 1972;

Korrespondenz zur Übergabe "wertvoller Objekte der koreanischen Druckkunst" am 01.12.1971 an das Deutsche Museum, vorwiegend mit dem Deutschen Museum; Botschaft der Republik Korea: Press Release, 25.11.1971 (Kopie); Aufstellung der koreanischen Druckproben, 02.12.1971 (Kopie); "Zur Erfindung der Buchdruckerkunst in Korea", 30.01.1971; Referat: "Die frühe Druckkunst in Korea" von Prof. Andre Eckardt;

ad I.2: Sonderdruck aus 'SINOLOGICA', Nr. 4, 1965, S. 177-183: "Rittertum in Korea"; Statistiken über Entwicklung des Außenhandels zwischen Bayern und Südkorea, 1966-1970; Listen des im Freistaat Bayern akkreditierten Konsularkorps, 1967, 1970, 1971.

Laufzeit 1970-1972

Band 5

**I.3 Einladungen**

Enthält: Einladungen vorwiegend anderer Konsulate zu Empfängen, Essen, Veranstaltungen, 1966-1973; alphabetisch geordnet nach Einladenden, A-M.

Laufzeit 1966-1973

Band 6

Enthält: Einladungen vorwiegend anderer Konsulate zu Empfängen, Essen, Veranstaltungen, 1966-1973; alphabetisch geordnet nach Einladenden, N-Z.

Laufzeit 1966-1973

## II. Manuskripte, Vorträge und Gutachten, mit Korrespondenzen

Band 7

### Manuskripte, Vorträge und Gutachten, mit Korrespondenzen

Enthält: 1. Korrespondenz mit dem Deutschen Institut für Aussenpolitische Forschung über Umarbeitung der Abhandlung "Ostasien und der Wandel des Völkerrechts", 08.12.1944, 15.03.1945;  
2. Manuskript "Die wirtschaftliche Eingliederung der europäischen Flüchtlinge. Ihre Probleme und ihre Lösungen", 20 S., o.J.; Manuskript "The Economic Integration of European Refugees. Their Problems and Solutions", 13 S., o.J.; dazu Korrespondenzen mit Südafrikanischem Generalkonsulat, München, und der Südafrikanischen Regierung, Pretoria, 1956-1976;  
3. Manuskript "Indienvortrag vor dem Kaufmannskasino München. Frühjahr 1961", 19 S., o.O. und o.J.; mit Reiseunterlagen, Presseankündigung des Vortrags am 04.07.1961;  
4. Manuskript "Die geistigen Grundlagen des modernen Weltbildes. Diplomatie und die ihr in Staat und Wirtschaft zugrundeliegenden Prinzipien", 17 S., o.J.; mit Einladung zum Vortrag am 3.2.1964 vor der Münchener Burschenschaft Arminia;  
5. "Das Wirtschaftsrecht als Ausdruck der modernen Markt- und Industriewirtschaft", 29 S.; Programm zu einem Bankenseminar vom 20.-30.04.1964 (o.O.) mit Vortrag von K.G. Weiss;  
6. Manuskript "Faszinierender Ferner Osten. Impressionen einer Weltreise zwischen Saigon, Seoul und Sanfrancisco, Vortrag vor dem Export-Club im März 1970", 19 S.; Pressemitteilungen der Zeitschrift "Export-Club" zum Vortrag, München, 16.03.1970; Korrespondenzen zum Vortrag, 13.01.-30.09.1970;  
7. Manuskript "Die Bedeutung Konrad Peutingers für das Weltbild der Diplomatie", April 1972, 22 S.; Programm des Peutinger Collegiums und Broschüre zum Vortrag von K.G. Weiss, 25.04.1972; Korrespondenz, Pressemitteilung, 22.10.1971-12.04.1973, 02.01.1998.

Laufzeit 1956-1972

Band 8

Enthält: 8. "Die Welt der fünf Dimensionen", 505, VI S. (Manuskript gebunden, mit Hinweis auf Standort im Deutschen Museum unter dem Titel "Die Weisheit des Kosmos" oder "Die Grundsätze (Grundlagen) der kosmologischen Philosophie", o.O. 1976, Standortnr: 1977B617).

Laufzeit 1976-1977

Band 9

Enthält: 9. "Das Universum und seine fünf Dimensionen" oder "Die fünfdimensionale Welt des Universums" in 4 Bänden: Bd I: Die kosmischen Symmetrien, 84 S.; Bd II: Der Weg der Zeit, 76 S.; Notiz von K.G. Weiss: "2. Hauptwerk von K.G.W. hervorgegangen aus dem 1. Hauptwerk 'Die Weisheit des Kosmos', 20.10.1999".

Laufzeit 1999-1999

- Band 10 Enthält: "Das Universum und seine fünf Dimensionen" oder "Die fünfdimensionale Welt des Universums" in 4 Bänden: Bd III: Das Wesen des Raumes, 83 S.; Bd IV: Die Dimension als Mass der Erkenntnis, 84 S.; Notiz von K.G. Weiss: "2. Hauptwerk von K.G.W. hervorgegangen aus dem 1. Hauptwerk "Die Weisheit des Kosmos", 20.10.1999"; Materialien.  
Laufzeit 1999-1999
- Band 11 Enthält: 10. Verlagsmitteilung und Kopie des Deckblattes zu "Wahrheit und Wirklichkeit. Der Weg aus den Weltkriegen in die soziale Marktwirtschaft und eine künftige Weltordnung", Homburg: Ermer Verl. 1996, 780 S., 2 Bde; Korrespondenzen mit Verlagen, Medien, Begleitschreiben zur Überreichung seines Buches an Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft und deren Antwortschreiben; Pressereaktionen;  
  
11. "Diplomatie und die ihr in Staat und Wirtschaft zugrunde liegenden Prinzipien"; Überarbeitung des Manuskripts von 1964 für einen Vortrag vor dem Ambassador-Club München, 2.6.1997; Einladungen, Begleitschreiben zur Versendung des Vortrags, u.a. an den Verlag der "Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte".  
Laufzeit 1976-1976

### III. Verbandstätigkeit; berufliche Nebentätigkeit

- Band 12 **Interessenverband verlagerter Ostbetriebe e.V.(IVVO); Österreichisch-Bayerische Gesellschaft; Kaufmanns-Casino e.V.; Hochschule für Politische Wissenschaften**
- Enthält: 1. Interessenverband verlagerter Ostbetriebe e.V.(IVVO);  
a. Programmatisches zum Verband: Satzung des IVVO, 30.03.1954; Mitteilung zur Gründung des IVVO und der Lage der vertriebenen Betriebe, Ziele des Verbandes; Merkblatt zur Mitgliedschaft, Mitgliedsliste;  
b. Rundschreiben (1954) mit Informationen über Organisatorisches, Arbeitsprogramm, Kreditprogramme, Steuererleichterungen etc;  
c. Mitgliederversammlungen 1954, 1972;  
d. allgemeine Korrespondenz 1954, 1958;
2. Österreichisch-Bayerische Gesellschaft: "Export-Club" 11/12 (1971) mit Veranstaltungsmittteilung vom 29.11.1971 und Erwähnung von K.G.Weiss; Brief der ÖBG zur Aufnahme von K.G. Weiss; Einladung zum Vortrag K.G. Weiss über den "faszinierenden fernen Osten", 26.06.1975;
3. Kaufmanns-Casino e.V.: Presseartikel zur Geschichte; illustr. Kasino Prospekte; Pressemitteilungen zur Eröffnung des neuen Clubhauses etc.; Rundschreiben von K.G. Weiss;
4. Hochschule für Politische Wissenschaften, 1964-1967:  
Bewerbungsschreiben und Vorlesungsvorschläge von K.G. Weiss, 19.01.1967; Vorlesungsverzeichnisse Wintersemester 1964/65, darin Vorlesung von K.G. Weiss "Das Wirtschafts- und Steuerrecht im Spiegel



der höchstrichterlichen Rechtsprechung"; Sommersemester 1967, darin Vorlesung von K.G. Weiss "Diplomatische Geschichte Ost- und Südasiens im 19. und 20. Jahrhundert.

Laufzeit 1963-1967

## **IV. Familienpapiere; persönliche Dokumente; privater Schriftverkehr**

Band 13

### **IV.1 Lebenslauf und Reise- und Kriegsberichte des Vaters Carl Weiss, Briefe der Eltern (1926-1947); IV.2 Sonstige Familienkorrespondenz, Unterlagen; IV.3 Persönliche Dokumente, Korrespondenzen zum Werdegang Karl Günther Weiss**

Enthält: 1. Lebenslauf des Vaters Carl Weiss, o.D.; "Meine zweite Amerika-Reise", 03.01.1930; Briefe aus New York an seine Frau Hedy, 1930/31; Briefe an seine Frau Hedy und an seinen Sohn K.G.Weiss, 1937-1955; Beileidsbriefe zum Tod Carl Weiss, 1957;

2. Briefe von K.G.Weiss Ehefrau Peggy, 1947-1964; Urlaubskarten von K.G.Weiss an seine Familie; Briefe des Vetters Gottfried, des Bruders Bruno, 1939-1944; weitere Briefe von Verwandten; Sonderausgabe der Firma Wacker-Werkzeitung (Orig. und Kopie) zum Tode Dr. Johannes Hess, Grossonkel von K.G.Weiss, am 03.02.1951, u.a.; Unterlagen Hausgrundstück Sonneberg, 1990;

3. a. Todesanzeige K.G. Weiss, 13.05.2001 aus der SZ vom 23./24.05.2001; Lebenslauf, 28.3.1963 und 22.10.1965; Graphologisches Gutachten, 30.10.1936;

3. b. Studienbücher der Universität München 1936/37-1937/38, der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin 1938/39; Brief und Zeugnis der Rheinischen Gummi- und Celluloid-Fabrik über dreimonatige Volontärszeit, 21.10.1937; Studienbuch der Université de Genève, 1938; Korrespondenz mit Deutschem Akademischem Austauschdienst, 1940/41; Ausmusterungsschein vom Wehrbezirkskommando München, Wehrnummer II 17/24/6/5, 18.08.1941 (2 Kopien); Übersicht und Zeugnis über Vollzug der Justizausbildung des Oberlandesgerichtspräsidenten, Bamberg, 26.07.1943 (beglaubigte Abschrift); Urkunde der Universität München über Verleihung des Doktorgrades, 26.4.1944 (Kopie); Dienstvertrag als wissenschaftlicher Referent der Internationalen Akademie für Staats- und Verwaltungswissenschaften Berlin, 15.06.1944; Brief der Akademie über Freistellung, da Akademiearbeiten "nicht als kriegsentscheidend angesehen werden", 11.08.1944; Vertrag und Zeugnis der F.W. Woolworth Co GmbH für die Tätigkeit im Unternehmen in der Zeit vom 01.07.-15.09.1945, Fürth, 27.10.1945 (Kopie); Drucksache der Spruchkammer Wunsiedel über Nichtbetroffensein vom "Gesetz zur Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus vom 05.03.1946", 16.06.1947 (Original); Verlobungsanzeige mit Elisabeth Fried, Juni 1947; Absagen auf Bewerbungen: Ministerialdirigent Dr. Karl Carstens, 06.03.1956; Bundesverband der Dt. Industrie, 20.06.1956;

3. c. Reiseberichte: Frankreich 1936 (franz.); Mittelmeer Segelturn 1938 (franz.); Programm der Ägyptenreise 1957;

3. d. Zwei Rundschreiben der Burschenschaft Arminia, 1938 und 27.05.1970; Unterlagen, Schreiben über Kontakte zur Münchener Burschenschaft Arminia, 1938-1987.

Laufzeit 1926-1987

Band 14

#### **IV.4 Sonstige Privatkorrespondenz (außer Familienkorrespondenz); IV.5 Bayerischer Verdienstorden; IV.6 Korrespondenz zu Geburts- und Festtagen**

Enthält: IV.4 Privatkorrespondenz: Briefe von Freunden, Bekannten, Postkarten, teilweise mit Antwortbriefen K.G.Weiss

- a. Bärbel, 1939-1945; Postkarte, 1987;
- b. Böhme, Ruth, 1938-1944;
- c. Claudia (Postkarte), 1989;
- d. Dahl, Marianne vom, 1938, 1939;
- e. Dobler (Postkarte), 1957;
- f. Frey, Otto, 1944, 1947;
- g. Friese, Ursula (Postkarte), 1946;
- h. Hamann, Marie-Luise, 1945, 1946;
- i. Hartmann, Herrmann, 1943;
- j. Hilde, 1943;
- k. Inga, 1946;
- l. Juon, Alexander, 1966, 1973-1974;
- m. Ketterer, Paul, 1938;
- n. Klebel, Kurt, 1938-1943 (18.02.1943 Todesanzeige); ausführliche Korrespondenz und Nachruf von K.G.Weiss;
- o. Krupinsky, Eva, 1946;
- p. Lotte, 1949;
- q. Matsuda, Kiichi, 1940, 1941;
- r. Mösl, Albert, 1940, 1967, 1968;
- s. Moessmer, Anny, 1949;
- t. Prinz, Paul, 1939, 1940;
- u. Stürmer, Hanni, 1940-1943;
- v. Witzke, Hildegard, 1940;

IV.5. Bayerischer Verdienstorden: Kopie der Verleihungsurkunde, 21.05.1974; Offizielle Mitteilung der Bayerischen Staatskanzlei, 08.05.1974; Offizielle Glückwunschsreiben, Reaktionen von K.G. Weiss; Auszug aus "Export-Club" 5/6 (1974) mit Liste der Empfänger des BVO;

IV.6. Korrespondenz zu Geburts- und Festtagen; Karte zur Vermählung, 05.10.1947; Glückwunschsreiben zum 50., 60., 65., 70., 75., 80., 81. Geburtstag; Presseauszüge, 1967-1998.

Laufzeit 1947-1998

#### **V. Varia**

Band 15

Enthält: Korrespondenzen, Recherchen, Materialien zu:

- 1. Tätigkeit K.G. Weiss als Ministerialreferent im Reichswirtschaftsministerium 1944/45, Reproduktionsanträge vom 20.10.1988 an das Bundesarchiv zur Arbeit des

Reichswirtschaftsministeriums zu Fragen der Wirtschaftslenkung und Nachkriegsproblemen der Industrie und Wirtschaft 1944/1945; Vorliegende Kopien: "Rede des Herrn Ministerialdirektor Ohlendorf am 04.07.1944 im Haus der Deutschen Industriebank"; "Übertragung der Rede von Amtschef --- am 15.11.1944 (Stenogramm nach freier Rede)"; Einladung und Programm von Ohlendorf zur "Arbeitsbesprechung des Reichswirtschaftsministeriums über soziologische Fragen und Aufgaben am 01.12.1944", Anlage: Prof. Dr. M. H. Böhm "Lage und Aufgaben der Soziologie"; Korrespondenz mit Dr. Karl Albrecht, Reichsgruppe Industrie, 19.08.1944, 05.09.1944; Arbeitsberichte des Referats II/1, Dr. Lück, über Zielsetzung, Ausbau von Archiv und Bibliothek, Organisation des Referats zur Erforschung der Probleme der zentralen Wirtschaftslenkung, Geschäftsverteilungslisten, 21.10.1944-01.03.1945; Unterlagen zur Diskussion über eine "Bibliographie über Wirtschaftslenkung", "Sacheinteilung der Gruppe 'Wirtschafts- und Sozialwissenschaften' der Bibliographie des Literarischen Zentralblattes, Besprechungsprotokolle (Teilnehmer Karl Günther Weiss), 16.-17.11.1944;

2. Materialien zu Aufgaben und Tätigkeiten Ludwig Erhards, Kopien seiner Reden: Brief von Rudolf Stahl an Ministerialdirektor Ohlendorf, Berlin, 14.11.1944, mit Anlage: Exposé über Nachkriegsprobleme und kompetente Referenten, vorwiegend Ludwig Erhard; Brief Ludwig Erhards an das Military Government, Fürth, 24.05.1945; "Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft 'Die Organisationen des wirtschaftlichen Wiederaufbaus in Bayern', 06.11.1945"; "Ansprache des Bayerischen Staatsministers für Wirtschaft Dr. Ludwig Erhard anlässlich der Eröffnung der Export-Leistungsschau am 03.08.1946"; Ludwig Erhard: "Der wirtschaftliche Zusammenschluss der amerikanischen und britischen Besatzungszone in wirtschaftspolitischer Betrachtung", 26.08.1946 (Kopie); "Über die öffentliche Meinung in Bayern", gez. Ludwig Erhard, München, 20.11.1946; Staatsminister Ludwig Erhard "Von der Übermacht der Not", o.O., o.J. (Kopie); Ludwig Erhard, Leiter des Ausschusses für Industriewirtschaft: "Der wirtschaftliche Wiederaufbau", Fürth, o.J. (Kopie); Auszug aus: Karl Hohmann "Ludwig Erhard Erbe und Auftrag", Econ 1977, S. 221-231; 3 Kopien aus Büchern ohne nähere bibliographische Angaben;

3. Materialien zu dem Begriff "soziale Marktwirtschaft" für eine Darstellung zum 100. Geburtstag Ludwig Erhards, 1966. Aufsatzkopie Carsten Klingemann "Soziologie im Dritten Reich", o.D.; Einladungen zu Festakten der Regierung Kohl, Bonn, 29.01.1997; der Stadt Fürth, 03.02.1997; Manuskript der Rede des Bundesministers Theo Waigel "100. Geburtstag Ludwig Erhard" (Kopie);

"Neptuns Diplom"; Weihnachtsgedicht von K.G. Weiss, o.D.

Laufzeit 1944-1997

Personenregister

Bandnummer

Albrecht, Karl	15
Böhm, M.H:	15
Carstens, Karl	13
Eckardt, Andre	4
Erhard, Ludwig	15
Fried, Elisabeth	13
Hees, Johannes	13
Hohmann, Karl	15
Kim, Yong Choo	2
Kim, Yong Shik	3
Klingemann, Carsten	15
Lück, [?]	15
Ohlendorf, Otto	15
Stahl, Rudolf	15
Waigel, Theo	15
Weiss, Bruno	13
Weiss, Carl	13
Weiss, Gottfried	13
Weiss, Hedy	13
Weiss, Karl Günther	2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13
Weiss, Peggy	13

Institut für Zeitgeschichte München, Berlin

Sach-/Orts-/Institutionenregister

Bandnummer

Ambassador-Club, München	11
Auswärtiges Amt (Bonn)	3
Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft	15
Bizone	15
Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI)	13
Burschenschaft Arminia München	7, 13
Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)	13
Deutsches Museum München	4, 8
Ermer Verlag	11
Export-Club (Zeitschrift, München)	7, 12
Export-Club Bayern e.V.	7
Hochschule für Politische Wissenschaften München	12
Interessenverband verlagerter Ostbetriebe e.V.(IVVO)	12
Internationale Akademie für Staats- und Verwaltungswissenschaften in Berlin	13
Kaufmanns-Casino e.V.	12
Koreanische Botschaft in Deutschland (Südkorea)	1, 2, 3, 4
Koreanisches Olympisches Komitee (Südkorea)	4
Oberlandesgericht Bamberg	13
Österreichisch-Bayerische Gesellschaft e.V.	12
Olympische Spiele 1972	4
Peutinger Collegium, München	7
Reichsgruppe IndustrieReichsministerium für Wirtschaft	15
Sinologica (Zeitschrift, Basel?)	4
Spruchkammer Wunsiedel	13
Südafrikanisches Generalkonsulat in Deutschland	7
Süddeutsche Zeitung (München)	13
Südkorea, Ministerium für Kultus	4

Sach-/Orts-/Institutionenregister

Bandnummer

Südkoreanisches  
Generalkonsulat  
(München)

1, 2, 3, 4, 5, 6,  
7, 8, 9, 10, 11,  
12, 13, 14, 15

Universität Genf  
Universität München  
Vierteljahrshefte für  
Zeitgeschichte (München)  
Wacker-Werkzeitung  
(München)  
Wehrmacht,  
Wehrbezirkskommando  
München II  
F.W. Woolworth Co.  
(Handelsgesellschaft)

13  
13  
11  
13  
13  
13  
13

Institut für Zeitgeschichte München - Berlin